

Tätigkeitsbericht der *Initiative für mehr Demokratie* 2024 (Jänner bis 31.12. 2024)



Initiative für mehr Demokratie – Iniziativa per più democrazia – Scomenciadia por plü democrazia EO, mit Sitz in Bozen, Silbergasse 15, Str. Nr. 94058890214, eingetragen im RUNTS (Registro unitario nazionale terzo settore) mit der Nr. 78059 / 07.11.2022 und anerkannt als ONLUS-Organisation

Bildungstätigkeit

- Weiterbildungsprojekt „Ein Gutes Leben für Alle“ in Zusammenarbeit mit Climate Action und OEW in drei Etappen: Online-Befragung zum Thema (Aug.-Okt.); Veranstaltung „Ein Gutes Leben für Alle“, 10. Oktober; Bekanntmachung der Ergebnisse (Dez. 2024- Jän. 2025) siehe [Bericht WBP Ein Gutes Leben für Alle 2024](#):
https://www.dirdemdi.org/images/de/pdf/Bericht_Ein_Gutes_Leben_fuer_Alle_2024.pdf;
- Vom Amt für Weiterbildung im Rahmen der Mitarbeiterausbildung geförderte Teilnahme an den Toblacher Gesprächen 2024 von Stephan Lausch zur Weiterbildung und zur Vermittlung der Arbeit der *Initiative* u.a. mit dem laufenden WBP „E.in Gutes Leben für Alle“.

Öffentlichkeitsarbeit

- Insgesamt wurden 6 Presseaussendungen in dt. und it. Sprache veröffentlicht.
- Offener Brief (im Auftrag des Vorstandes verfasst von Josef Gruber) an die neuen Mandatare im Landtag mit der Anregung zur Bildung einer Konkordanzregierung. Der Brief wurde online von 700 Bürger*innen unterschrieben, allen Abgeordneten zugestellt und über die Medien bekannt gemacht.
- Öffentliche Stellungnahme zur Regierungsbildung mit der Feststellung, dass sich nicht mehr als 33,4% der Wähler von dieser Regierung vertreten wissen können.
- Intensive Kampagne in den traditionellen und in den sozialen Medien, insbesondere Facebook-Präsenz im September 2024 zur Bekanntmachung des Beginns der Behandlung der zwei Gesetzentwürfe der Volksbegehren 2022 im 1. Gesetzgebungsausschuss des Landtages und intensive Bekanntmachung des Wortbruches durch die Vertreter von FdI;
- Bekanntmachung der Ergebnisse der Online-Befragung „Ein Gutes Leben für Alle“, Nov.2024

Beratung

- Beratung verschiedener Initiativgruppen zur Durchführung von Volksbefragungen, insbesondere Beratung von Nosc Cunfin, Volksbefragung Innichen.

Umsetzungsorientierte Projekte / rechtliche Interventionen

- Intensives und ausdauerndes Bemühen, die Vertreter von FdI zu bewegen, zusammen mit den anderen sechs Bündnisparteien die zwei Gesetzentwürfe im Landtag einzubringen. Vergebliche Kontakte dazu auch mit dem Kammerabgeordneten A. Urzì und konfrontiert mit Ausflüchten. Im Hinblick auf den Beginn der Behandlung am 9.9. im 1. Gesetzgebungsausschuss der zwei Gesetzentwürfe zur Anwendbarmachung des Landesgesetzes zur Direkten Demokratie 22/2018, Verständigung mit den im Ausschuss vertretenen Abgeordneten, insbesondere auch mit R. Holzeisen, die noch vier Tage vor der Behandlung die Unterstützung versprochen, in der Abstimmung dann aber dagegen gestimmt hat. Eine ernsthafte Diskussion über die Gesetzentwürfe bleibt aufgrund der einseitigen Aussagen vom Vertreter der Landesregierung, A. Tezzele und der ablehnenden Haltung von Holzeisen aus.
- Am 27. Nov. Treffen mit den Vertretern der Bündnisparteien im Landtag, bei dem vereinbart wurde, die Gesetzentwürfe mittels, mit den Oppositionsparteien vereinbarter Vorziehung, 2025 zur Behandlung im Plenum des Landtages zu bringen. Bemühung um Aussprache mit Regierungsmitglied Ulli Mair, das am 13.1.2025 stattgefunden hat und bei dem sie bestätigt hat, zur eingegangenen Verpflichtung zu stehen. Siehe auch die Dokumente auf der Bündnis-Webseite <https://www.dirdemdi.org/staging/de/>
- Im Hinblick auf die Behandlung im Gesetzgebungsausschuss, Vervollständigung der Abänderungsvorschläge zum LG22/2018 betreffend die Neufassung der Aufgabe der Kommission zur Durchführung von Volksabstimmungen und die Rechtsschutzklausel zu Gunsten des Rekursrechtes der Promotoren.

Institutionelle Tätigkeit

➤ Die ordentliche 31. Mitgliederversammlung hat in Präsenz am 20. April 2024 im Konferenzsaal des Alten Rathauses, Bozen stattgefunden. Es erfolgt die Neuwahl des Vorstands, der sich 2024 zu 9 Sitzungen (4 davon der alte Vorstand) getroffen hat:

- | | |
|--|--------------|
| ▪ Otto von Aufschnaiter, <i>Vorsitzender</i> , Mustergasse 10, Bozen | 0471 1390290 |
| ▪ Verena Aigner, <i>Stellvertreterin</i> , Pfarrgasse 5, Gossensass | 349 361 6764 |
| ▪ Roberto Pompermaier, <i>Stellvertreter</i> , Carducci-Str. 2/B/2 | 940 676 0119 |
| ▪ Sylvia Mair, Dorf 41, Oberbozen | 351 540 4623 |
| ▪ Wilfried Meraner, St.-Justina-Weg 39, St. Pauls | 0471 660986 |
| ▪ Karl Zerzer, Kompatscher Straße 9/c, Naturns | 333 940 5903 |
| ▪ Josef Gruber, als Ersatzmitglied, Schleis 47, Mals | 347 579 4907 |

neue Mitglieder

- Hanspeter Treibenreif, *Kassier*, A.-Nicolodistr. 2, Bozen 349 261 0869
- Karl Trojer, Terlan

Gerard Normand, der so lange und so gewissenhaft und zuverlässig die Funktion des Kassiers erfüllt hat, scheidet aus dem Vorstand und überlässt Hanspeter Treibenreif diese Aufgabe. Als symbolisches Zeichen für die große Dankbarkeit der *Initiative*, erhält er die vom Vorsitzenden gestiftete Silberne Rose und damit die Ehrenmitgliedschaft der *Initiative* verliehen. Er wird für die *Initiative* aber weiterhin die Datenbank betreuen. Auch Konrad Hofer scheidet aus dem Vorstand, bleibt der *Initiative* aber mit seiner sehr geschätzten Beratung und technischen Hilfe im elektronischen Bereich erhalten. Karl Trojer tritt mit Mail vom 18.10.2024 aus Altersgründen wieder aus dem Vorstand aus. Mit Mail vom 16.12. verabschiedet sich auch das langjährige Vorstandsmitglied, Wilfried Meraner, um sich ausschließlich dem Klimaschutz zu widmen.

Mitarbeit

- Otto von Aufschnaiter ermuntert, ermutigt und spornt als langjähriger Vorsitzender immer wieder an, zuversichtlich weiter zu machen und gibt dem Verein als Verantwortlicher, selbst unermüdlich, die nötige institutionelle Sicherheit.
- Kleine und große Spender ermöglichen mit ihren regelmäßigen finanziellen Beiträgen den Fortbestand der Initiative.
- Stephan Lausch hat als Freiberufler und auf der Grundlage von Mwst.-Honorarnoten, die Tätigkeit der *Initiative* koordiniert und organisiert, die laufenden Arbeiten der *Initiative* erledigt und fachspezifische Arbeit rechtlicher Natur, z.B. an Gesetzestexten in Zusammenarbeit mit Juristen geleistet;
- Hans-Peter Treibenreif ist vom neuen Vorstand zum Kassier ernannt worden und hat mit dem Beistand von Gerard Normand diesen Dienst ausgeführt. Gerard Normand hat zusätzlich bis zur Übergabe seiner Funktion, weiterhin unentgeltlich die Arbeit als Kassier geleistet, die Einarbeitung von Hans-Peter Treibenreif fortgeführt und zugleich die Datenbank zur weiteren Vereinfachung der Arbeitsabläufe laufend weiterentwickelt;
- Konrad Hofer hat weiterhin für das Funktionieren der Computer und bei der Anwendung von Software gesorgt. Ohne ihn wären wir in dieser Hinsicht und bei der Verwendung der Webseite nicht arbeitsfähig.
- Karl Zerzer und Verena Aigner waren u.a. sehr behilflich beim Verfassen der Online-Befragung. Roberto Pompermaier hat vor allem die italienischsprachigen Kontakte gepflegt und sehr mit den Übersetzungen geholfen. Sybille Tezzele hat mit Korrekturen und Begutachtung von Texten beigestanden;
- Ohne die Genannten würde die Initiative „nicht funktionieren“, aber auch ohne viele andere, die zur Stelle waren, wenn es im Moment der Hilfe bedurfte, hätten wir unsere Sache nicht weiterbringen können.
- Ganz herzlichen, großen Dank an alle, die die Initiative möglich machen!

März 2025


Stephan Lausch
(Koordinator)


Otto von Aufschnaiter
(Vorsitzender)